



---

Form	: Flüssigkeit
Farbe	: farblos
Geruch	: aromatisch
Chemische Zusammensetzung	: in Lösung polymerisiertes modifiziertes Poly-methacrylat
Wirkstoffgehalt	: 10%
Dichte	: 0,86
Viskosität mPa·s /23°C	: 5
Auslaufzeit (ISO-Becher 2 mm)	: 75 sec.

---

Lösemittel	: Xylol
Flammpunkt	: + 25 - 30°C
Gefahrenklasse	: 3
MAK-Werte	: 440 mg/m <sup>3</sup>
Lagerung	: Behälter dicht geschlossen, kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
Lagerstabilität	: im Originalgebinde praktisch unbegrenzt
R-Sätze	: 11-20/21-38
S-Sätze	: 24/25
Giftklasse	: 4, BAG T Nr. 54 165

### Anwendung:

M-Finish X 10 ist ein physikalisch trocknendes, wasserfreies Imprägnier- und Schutzmittel für:

- Beton
- Glas
- Holz
- Natursteine
- Metalle
- Mineralfarben
- Putz
- Terrakotta
- Ziegel

Bei porösen, saugenden Materialien tritt eine Festigung im Bereich der Oberfläche ein. Bei dichten Materialien bildet sich ein Schutzfilm.

### Eigenschaften:

Das im M-Finish X enthaltene Polymethacrylat (PMMA) liegt als Lösungspolymerisat vor, d.h. das Produkt war noch nie fest und weist eine relativ geringe Molekülgröße auf. Daraus resultiert eine hervorragende Eindringtiefe. Das Molekül hat zusätzlich aktive Gruppen, welche mit den Grenzflächen reagieren. Dadurch wird die Haftung des des Polymethacrylats am Objekt optimal verbessert. Dies gilt besonders für Natursteine und auf Metallen.

Der luftgetrocknete Film von M-Finish ist:

- farblos
- absolut vergilbungsfrei
- wasserdampfdurchlässig
- schwer durchlässig gegenüber CO<sub>2</sub>
- alterungsbeständig
- alkalibeständig
- säurebeständig



M-Finish kann mit Xylol, 2-Butanon (MEK), Aceton, Solvesso oder Shellsol weiter verdünnt werden. Wird bei den unbedingt erforderlichen Vorversuchen ein bestimmtes Mischungsverhältnis ermittelt, so kann diese Mischung ab einer gewissen Größenordnung werkseitig geliefert werden.

**Wirksamkeit:**

Der reine, luftgetrocknete PMMA-Film hat folgende Eigenschaften:

Diffusionswiderstandszahlen: $\mu$ CO <sub>2</sub>	6 100 000
$\mu$ H <sub>2</sub> O	1 800
Pendelhärte nach DIN 53 157	120 sec.

**Wirkstoffgehalt:**

Dieser wurde bewußt auf 10 Gew. % Polymethacrylat in Lösung beschränkt.

**Verarbeitung:**

Die zu behandelnden Flächen oder Gegenstände müssen saugfähig, sauber, staubfrei und trocken sein. Nur wenn M-Finish in die Risse, Poren und Kapillaren eindringen kann erfolgt eine Festigung des Gefüges. Bei nicht saugenden Objekten erfolgt Bildung eines farblosen Schutzfilms.

**Imprägnierung:**

Bei Beton und Natursteinen wird M-Finish X10 mit Pinsel, Rolle oder Sprühgerät aufgebracht. Eine Vernebelung ist zu vermeiden. Deshalb sollen Düsen und Drücke der Pumpen entsprechend ausgewählt werden. Flachstrahldüsen und Drücke von < 1 bar haben sich bewährt. Der Vorschub soll so gewählt werden, dass auf der Oberfläche ein ca. 20 bis 40 cm langer "Flüssigkeitsfilm" der Lösung entsteht. Beim Streichen mit Pinsel, Bürste oder Rolle sollte mit gut getränkten Werkzeugen satt aufgetragen werden.

Die Objekttemperatur sollte nicht unter + 2°C sein. Ideal sind + 5 bis 20°C. Die Applikation auf erwärmten Untergrund, z.B. durch Sonneneinstrahlung, ist zu vermeiden, da das Lösungsmittel zu schnell verdunstet und so keine ausreichende Eindringtiefe erreicht wird. Deshalb:

**Nicht bei praller Sonne oder bei Regen applizieren!**

Bei stark saugenden Untergründen kann problemlos mehrmals aufgetragen werden. Die nachstehende Tabelle gibt Richtwerte über den Verbrauch:

Untergrund:	1. Anstrich l/m <sup>2</sup>	2. Anstrich l/m <sup>2</sup>
Sichtbeton, sehr dicht:	0,2	0,2
Beton:	0,3	0,3
Natursteinboden, dicht:	0,2	0,3
porös:	0,4	0,5
sehr porös:	0,5	0,5
Kalkstein:	0,3	0,3
Sandstein:	0,5	0,5

Da die Porosität und somit die Saugfähigkeit der Baustoffe stark schwankt, sind Vorversuche zur Ermittlung des Verbrauchs unbedingt erforderlich.



**Hinweis:**

Ein Vorversuch gibt auch Aufschluss über eine Farbvertiefung oder Nachdunkelung bei Filmbildung, verursacht durch eine nicht bekannte Vorbehandlung des Untergrunds. Normalerweise tritt keine Farbveränderung und nur eine geringe Glanzbildung durch M-Finish ein, wenn nicht zu viel und deshalb zu dick appliziert wurde.

Geschieht dies dennoch, so lässt sich dieser Film mit M-Reiniger X entfernen. Dies sollte aber umgehend innerhalb von 15 Minuten erfolgen. Dies gilt auch für die Anwendung auf Glas, Metallen oder Holz. Diese Materialien werden von M-Finish nicht angegriffen.

**Schutzsystem:**

Eine klare Trennung zwischen einer Imprägnierung und der Wirkung als Schutzlack ist nicht möglich, der Übergang ist fließend. Dies gilt für trockenes Holz, (für archäologisches Nassholz: Konservierung mit Zucker) Metalle, aber auch für Glas.

Die niedrige Viskosität, diese kann durch Verdünnen noch herabgesetzt werden, erlaubt das Eindringen in die mit der Oberfläche in Verbindung stehenden Hohlräume. Unebenheiten, die durch Korrosion entstanden, können bei gleichzeitiger Festigung ausgeglichen werden. Die reaktiven Gruppen im Molekül gewährleisten die sehr gute Haftung an Glas, Marmor und Metall. Als Schutzanstrich für Vergoldungen in der Freibewitterung deshalb bestens bewährt. In der Regel wird M-Finish hier mit Pinsel aufgetragen, aber auch das Einlegen in die Lösung und somit Tränkung ist möglich und wird besonders bei der Konservierung von archäologischen Metallen angewandt. Dieser Vorgang kann mit verschiedenen Konzentrationen wiederholt werden. Der Vorteil dieser Technik ist, dass die Lösung, wenn diese durch Abdecken vor Verdunstung geschützt ist, beliebig lange Zeit einwirken kann.

**Schutzmaßnahmen:**

M-Finish ist nicht toxisch. Dennoch sollten die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Die Xyloldämpfe sind brennbar. **Nicht rauchen!**

**Gefahren- und Sicherheitssätze:**

**R-Sätze:**

- 11 Leichtentzündlich.
- 20/21 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 38 Reizt die Haut.

**S-Sätze:**

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Kennzeichnung:**

**F:** leichtentzündlich.

**Toxikologie:**

es liegen keine Angaben vor.

**Transport:**

IMDG CODE Kl. 3.2, 3084; UN-NR. 1307  
GGVE Kl. 3, Z. 5, / GGVS 2301, <z. 5.

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie dienen der Produktbeschreibung und stellen keine Zusage von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Kie.010112Hü*